

Anmeldung zur Veranstaltung (1380.)

Psychiatrie und Psychologie im KVG: Wie weiter?

Donnerstag, 21. November 2019, Courtyard Zürich Oerlikon

Veranstaltungsort

Courtyard Zürich Oerlikon
Max-Bill-Platz 19, 8050 Zürich

Leitung

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**
Dr. oec. HSG **Willy Oggier**

Kosten

CHF 290.–. Darin inbegriffen sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen, Begrüssungskaffee, das Pausenbuffet und die Getränke im Plenum.

Sofern die Tagungsunterlagen lediglich elektronisch (Zustellung am Vorabend) gewünscht werden, beträgt die Tagungsgebühr CHF 250.–.

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Credits

Fachanwältin/Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht: 1 Credit
3 Credits gemäss Entscheid Swiss Insurance Medicine

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen,
Tel. +41 71 224 24 24, irp@unisg.ch

Anmeldung

irp.unisg.ch
Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.

Name, Vorname *

Titel, Funktion *

Büro, Firma, Behörde *

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Anmeldebestätigung (nur per E-Mail) Teilnahmebestätigung
 Tagungsunterlagen lediglich elektronisch

Datum

Unterschrift

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnehmerverzeichnis erscheinen.

Infos

Bitte informieren Sie mich regelmässig über die Veranstaltungen des IRP-HSG

- per E-Mail per Post

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

Psychiatrie und Psychologie im KVG: Wie weiter?

Donnerstag, 21. November 2019
Courtyard Zürich Oerlikon

«Wissen schafft
Wirkung»

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 24 24

irp@unisg.ch · irp.unisg.ch



Seit der Einführung des eidgenössischen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) streiten sich Psychiater und Psychologen über ihre Rollen und insbesondere über den Grad der selbstständigen Arbeitsausführung durch die Psychologen. Die Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen hat nun einen erneuten Vorstoss unternommen, für ihre Berufssparte mehr Handlungsspielraum zu erlangen. Der Präsident der Schweizerischen Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte hat umgehend dagegen gehalten.

Wie geht es nun weiter? Welche Effekte auf Versorgungsqualität und Kosten werden erwartet? Was meinen weitere wichtige Akteure des schweizerischen Gesundheitswesens zu dieser Fragestellung? Welche möglichen Chancen und Gefahren ergeben sich aus einer allfälligen Neu-Regelung für freipraktizierende Psychiater, Hausärzte, Psychologen? Welche für psychiatrische Kliniken? Diesen und weiteren Fragen soll im Rahmen dieser aktuellen Kurz-Tagung nachgegangen werden.

Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen, Titularprofessor an den Universitäten Bern und St.Gallen, KSPartner, Zürich/St.Gallen

Dr. oec. HSG **Willy Oggier**

Gesundheitsökonomische Beratungen AG

Referierende

Yvik Adler

Co-Präsidentin, Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP

Prof. Dr. med. **Mathias Berger**

Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Freiburg (Deutschland)

mag. oec. HSG **Verena Nold**

Direktorin, santesuisse

Prof. Dr. med. **Erich Seifritz**

Präsident, Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte SVPC, Direktor, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

13.30	Begrüssung	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
13.40	Einleitung in die Thematik	Dr. oec. HSG Willy Oggier
13.45 – 14.15	Die Stellung von Psychiatrie und Psychologie im KVG: Historie und Ist-Zustand – eine Beurteilung aus juristischer Sicht	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
14.15 – 14.45	Psychotherapie im KVG: was ändert und verbessert sich im von den Psychologieverbänden angestrebten Anordnungsmodell bei der Versorgung von psychisch kranken Menschen in der Schweiz	Yvik Adler
14.45 – 15.15	Beurteilung aus Sicht der Psychiatrie	Prof. Dr. med. Erich Seifritz
15.15 – 15.45	Pause	
15.45 – 16.15	Situation und gegenwärtige Entwicklung in Deutschland	Prof. Dr. med. Mathias Berger
16.15 – 16.45	Gesundheitspolitische Sicht von santesuisse	mag. oec. HSG Verena Nold
16.45 – 17.00	Einige Gedanken aus gesundheitsökonomischer Sicht	Dr. oec. HSG Willy Oggier
17.00 – 17.30	Podiumsdiskussion	Yvik Adler Prof. Dr. med. Erich Seifritz
17.30	Schluss der Veranstaltung	

Moderation: Dr. oec. HSG Willy Oggier